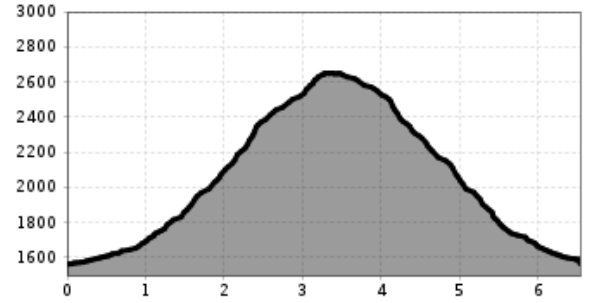


Spüre die Kraft der Natur auf dieser unvergesslichen Bergtour



## Höhenprofil



## Das Wichtigste auf einen Blick

|                                  |                                      |                                     |                                |
|----------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|
| <b>Streckenlänge</b><br>6.5 km   | <b>Höhenmeter Bergauf</b><br>1100 hm | <b>Höhenmeter Bergab</b><br>1100 hm | <b>Gehzeit Anstieg</b><br>3 h  |
| <b>Gehzeit Abstieg</b><br>2:30 h | <b>Gehzeit Gesamt</b><br>5:30 h      | <b>Höchster Punkt</b><br>2662 m     | <b>Schwierigkeit</b><br>Schwer |

**Kondition:**

\* \* \* \* \*

**Technik:**

\* \* \* \* \*

**Öffentlicher  
Verkehr:**

Bushaltestelle St. Veit in Deferegggen

**Parken:**

**Endpunkt:** Parkplatz Hopfgarten  
Stanzling  
**Beste Jahreszeit:** JUL, AUG, SEP, OKT

## Anreise

**Haltestelle**

Hopfgarten in Deferegggen Gemeindeamt

**Parkplatz**

Parkplatz Hopfgarten

**GPX Datei**

[Download>](#)

**Interaktive Karte**

[öffnen>](#)

## Beschreibung

Der Hausberg auf der Sonnseite: Dieser herrliche Aussichtsberg, bis in den Gipfelbereich mit alpiner Grasmatte bedeckt, ist die zweithöchste Erhebung der **Lasörlinggruppe** in Hopfgarten i. D.. Der Blick reicht zur **Venedigergruppe**, **Rieserfernergruppe**, **Glocknergruppe**, **Schobergruppe** bis zu den **Lienzer Dolomiten** und den **Karnischen Alpen**. Der **Stanzling** ist eine Tour für geübte.

Aufstieg: Von den **Pfisker-Höfen** entlang einer Forststraße (ca. 1/2 h) bis zur Abzweigung **Hofer Lacke**, **Riegel** und **Stanzling**. Vorbei am idyllischen Spiel- und Rastplatz "**Hofer Lacke**", durch nach wie vor gemähte Bergwiesen führt der Weg steil die sonseitigen Hänge empor. Die klimatisch begünstigte Südseite bietet eine große Vielfalt an alpiner Flora, das sonst seltene Edelweiß gedeiht hier prächtig und zahlreich. Mit etwas Glück kann die in den letzten Jahren heimisch gewordene Steinwildkolonie beobachtet werden. Die steilen Grashänge sind jedoch besonders bei Nässe rutschig und erfordern Vorsicht und Trittsicherheit.